

Vmin, Vmax: Minimal bzw. maximal erlaubte Vorlauftemperatur (Eingrenzung der Kennlinie)

T+20, T-20: Vorlauf-Solltemperatur bei +20°C bzw. -20°C Außentemperatur (=Einstellung der Steilheit)

Tabs, Tnorm: Gewünschte Raumtemperatur im Absenk- bzw. Heizbetrieb (=Parallelverschiebung der Kennlinie)

Diese Werte beeinflussen die Heizkennlinie

Differenztemperaturen diff1, diff2

Der Energieerzeuger muss um um diesen Wert wärmer sein als der Verbraucher, damit der Ausgang eingeschaltet wird. Die Hysterese wirkt nach oben.

Vorlauf-Solltemperatur Vsoll

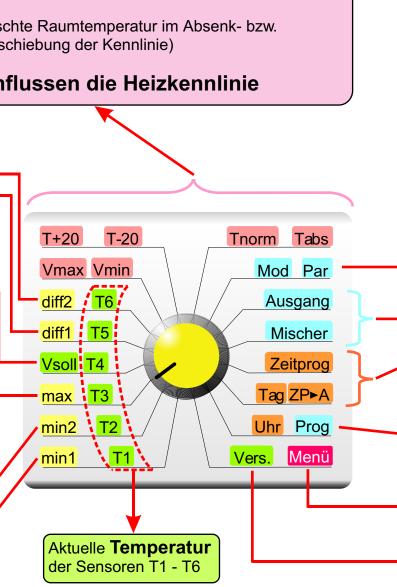
Kontrollwert (nicht veränderbar), wird aus den gemessenen Temperaturen und der Heizkennlinie berechnet.

Maximalthermostatfunktion max

Die Hysterese wirkt nach unten, es wird beim Erreichen von max ausgeschaltet und beim Unterschreiten von max - Hysterese eingeschaltet

Minimalschwellen min1, min2

Die Hysterese wirkt nach oben, es wird beim Erreichen von min + Hysterese eingeschaltet und beim Unterschreiten von min ausgeschaltet





Ohne Tastendruck wird jener Wert angezeigt, der dem Wahlschalter am nächsten ist (zB. T2) Druck auf die gelbe Taste "Eingabe" bewirkt die Anzeige des zweiten Wertes (zB. min2)

Mod: Betriebsartenumschaltung

Aut - Automatikbetrieb

nor - Dauerbetrieb auf Tnorm, ohne Zeitfunktion

AbS - Dauer-Absenkbetrieb auf Tabs, ohne Zeitfunktion

PAr - Partyfunktion

FEI - Feiertagsbetrieb

UrL - Urlaubsfunktion

Stb - Standby (Frostschutz)

Par: Parametereinstellungen zu den Betriebsarten

Aut: rAS ⇒T6 wird als Raumsensor verwendet

Std ⇒T6 kein Raumsensor, Frostschutz über T5 bleibt aktiv

Unb ⇒T6 kein Raumsensor, kein Frostschutz

nor: keine Parameter

AbS: keine Parameter

PAr: Einstellung jener Zeit, ab welcher der Automatikbetrieb wieder einsetzen soll

FEI: Tag der Eingabe wie Samstag, Eingabe der Tage

- werden wie Sonntag behandelt

Url: Eingabe der Urlaubsdauer in Tagen (Absenkbetrieb) **Stb**: Eingabe der Frostschutzgrenze an T5 (Unterschreitung bewirkt Absenkbetrieb)

Ausgang: Wahl des Ausgangs mit auf/ab

Umschaltung von Automatik in Handbetrieb (Aut/EIN/Aus) durch Halten der Eingabetaste und Drücken von auf/ab

Mischer: Änderung der Mischerstellung durch auf/ab auch im Automatikbetrieb, Umschaltung auf **Handbetrieb** durch Halten der Eingabetaste und Drücken von auf/ab

Zeitprog: Einstellung von maximal 5 Zeitprogrammen mit je 3 ein- und Ausschaltpunkten.

Tag ZP ⇒ A: Zuordnung der unter "Zeitp" erstellten Zeitprogramme den Wochentagen und den Ausgängen

Die Beschreibung zu den Zeitprogrammen erfolgt umseitig.

Uhr: Einstellung der Uhrzeit in 10 Minuten-Schritten

Prog: Eingabe der Programmnummer entsprechend der aus den Hydraulikschemen festgelegten Programmzahl

Menü: Einstellung von zusätzlichen Parametern in Untermenüs Die Beschreibung der Untermenüs erfolgt umseitig

Vers.: Programmversion des Reglers

Der rot gedruckte Teil der Displayanzeige ist mit der Menü HZR 65 Vers. P5.6 Der Ausstieg aus den Menüs erfolgt durch 2 Sekunden langes Drücken der gelben Eingabetaste. Der gelb hinterlegte Text bezieht sich auf die Eingabetaste oder durch Weiterdrehen des Drehknopfes oder automatisch nach einer Wartezeit von ca. 1 Minute 0 Erläuterungen Eingabe Eingabe 8Fr Ausstieg aus ۵ ں ع 8--96- \bigcirc dem Menü 2 Sek. kurz kurz Mischerregelungs-Außen- & Raum-Raumtemperaturregelung Mischerlaufzeit von 10 Sek Integrationszeit der Einschaltüberhöhung einstellbar von 0-9 WE=0 regelung temperaturregelung bis 9 Min (WE=3 Min) Außentemperatur einstellbar von 1-90 WE=50 parameter einstellbar von 1-15 WE=5 0 \bigcirc Ausstieg aus Eingabe Eingabe Eingabe Eingabe R \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc rH \cap dem Menü kurz kurz 2 Sek. kurz kurz kurz kurz kurz kurz Abschalten bei Erreichen Hysterese des Abschalten bei Erreichen Potenz zur Ermittlung der Abschalten wenn Sensor für die Über-Schwelltemperatur für Mischerverhalten bei Heizungspumpentemperaturfunktion WE=0 der Raumtemperatur der mittleren Außentemn für Abschaltung mittleren Außentemperatur Vsoll < Vmin WF=.I Übertemperaturfunktion Pumpenabschaltung parameter J = Ja (Aktivierung) WE=r-n von 0,1-0,9K WE=5 J = Ja (Aktivierung) WE=A-n von 0-99°C WE=20°C Einstellbereich 1-15 WE=5 U1 - U3 = Sensorangabe Einstellbereich 0-99°C, WE=90 mS=Mischer schließen mu=Mischer unverändert mr=Mischer regelt weiter mo= Mischer öffnen 0 \bigcirc \bigcirc \circ \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc Eingabe Ausstieg aus Eingabe \bigcirc \bigcirc 'n dem Menü Die Programmierung der Zeitschaltfunktion kurz kurz Zykluszeit für die Aufheiztemperatur des Legionellenschutz-Startzeit der Aufheizfunktion lbar von 0-9 Tage WE=0 von 0-23 Uhr WE=17 P1=Zeitprogramm 1 (änderbar von P1-P5) Eingabe Zeitschaltpunkt: 6.0 \bigcirc .1 bedeutet Schaltpunkt 1 bedeutet Einschalten bei P1.1 um 6:00 Uhr (1, 3, 5 = EIN, 2, 4, 6 = AUS) Eingabe Eingabe Eingabe Ausstieg aus Eingabe halten 8 H Mit ab/auf Umschalten von P1.1 bis P5.6 Einstellbar von 0.1 bis 23.5 in ○ → 2 Sek. \bigcirc \bigcirc \rightarrow $\bullet \bullet \bullet$ dem Menü 10 Minuten-Schritten kurz Fühler F6 WF=P Fühler F1 WF=P Fühler F2 WF=P Sensortyp Eingabe Nächster Schaltpunkt H = KTY (Halbleiter) H = KTY (Halbleiter) H = KTY (Halbleiter) Ausschaltpunkt 22:30 Uhr \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc halten 0 0 \bigcirc 0 Eingabe Eingabe **と b** 3 \bigcirc \rightarrow $\bullet \bullet \bullet$ \bigcirc Die Zeitprogramme P1 - P5 benötigt man für die Zuordnung zu den Wochentagen und kurz kurz \bigcirc Für Programme 112 und 113: Für Programme 112 und 113: Für Programme 112 und 113: Ausgängen. Nachlaufzeit Zvkluszeit 0-90 Min Laufzeit 0-9 Min Blockierzeit 0-90 Min (tc0-tc9) WE=3 (30 Min) (tr0-tr9) WE=2 (2 Min) (tb0-tb9) WE=3 (30 Min) Eingabe kurz .2 = Nachlaufzeit von .1 bis .9 \bigcirc (10-90 Sek) oder 2 bis 9 Eingabe Eingabe 82 R ПΠо \bigcirc \bigcirc \bigcirc Eingabe Ausstieg aus Eingabe kurz 2 Sek. **→** kurz H \circ \circ Umschaltung auf aktueller Wochentag dem Menü Tag ZP►A 2 Sek. A1= Ausgang 1 ab kurz Wochentage (Wt) rese (H1 - H7 \bigcirc 0 Schalthysteresen \circ Montag bis Freitag 1 (2. Zahl)= Zeitprogramm 1 Eingabe Dieses Zeitprogramm wird dem gewählten Ausgang am aktiven Wochentag zugeordne 2 Eingabe kurz Eingabe 2 Sek. $\bigcirc \downarrow$ 2 Sek (1 - 5 einstellbar, je nach Anzahl Umschaltung auf den Eingabe Eingabe Eingabe R Eingabe 2 Sek. d 8.0 nächsten Wochentag \bigcirc \bigcirc \bigcirc \rightarrow 2 Sek. kurz kurz kurz A=Absolutwertregelung 0 Sollwert in °C F=Differenzregelung Sollwert in K Pumpendrehzahlregelung 1 3=kälterer Sensor T3 WE=0 WE=50 WE=8.0K \bigcirc Eingabe kurz Ausstieg aus dem Menü durch Weiterdrehen des Drehknopfs. **6 6** H Am Ende der Zeitprogrammbearbeitung muss der aktuelle Wochentag eingestellt werden! \bigcirc \bigcirc \rightarrow **O** kurz kurz kurz L=Temperatur-Limitregelung 31=auf Sensor 3 wirkt Wert b, b=Begrenzungstemperatur in °C h= Höchstwert 0-99°C H=Höchstwert 100-199 °C 0 0 \bigcirc \bigcirc Eingabe Ausstieg aus Eingabe Eingabe Eingabe Eingabe 18 8 dem Menü

 \bigcirc

kurz

Eingabe

kurz

Drehzahluntergrenze einstellbar 0-30 WE=1

0

aktuelle Drehzahl

Einstieg in den

Menüanfang

 \bigcirc

kurz

Proportionalteil

95

Eingabe

drehzahlregelung 2

Bedienung wie Pd1

Einstellbar 0-9 WE=5

 \bigcirc \rightarrow

○ → 2 Sek.

kurz

ď

Differenzialtei

Eingabe Ausstieg aus

Einstellbar 0-9 WE=5

 \bigcirc

dem Menü

10

 \cap

Einstellbar 0-9 WE=5

Integralteil

 \bigcirc \rightarrow

kurz

